Verlag und Redaktion: Bln.-Grunewald, Bismarckpl, 1, Ruf 977921, Fernschr. 028756. Anzeigenverwaltung: iwag Bln.-Grunewald, Bismarckol, 1

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DAS FREIE BERLIN

Nr. 161 / 8. Jahrgang

Berlin, Dienstag, 14. Juli 1953

(Auswärts 20 Pf) 15 Pf

Kairo droht mit blutigem Kampf

Britische und ägyptische Truppen ziehen auf - Gefährliche Lage in der Suezkanalzone

Kairo (AP). Der britisch-ägyptische Konflikt hat sich am Montag gefährlich zugespitzt. In Ismailia liegen sich feldmarschmäßig ausgerüstete britische und ägyptischen Behörden ein britisches Ultimatum zur tische Truppen gegenüber. Ein einziger Schuß kann den bewaffneten Zusammenstoß auslösen. Die Be-

Die Beriten drohten "ernste und geeignete Maßnahmen" an, falls der Soldat nicht bis 9 Uhr Ortszeit in seine

Gestern war ich sehr
weit fort:
Kladow, Spandau,
Tegelort.

Mit dem Dampfer dann zurück,
so was nenn' ich Ferienglück.

Tegelort.

Mit dem Dampfer dann zurück,
so was nenn' ich Ferienglück.



Deutschland ist ihr Thema Nr. 1. In Washington beraten die Außenminister. Von links nach rechts: Georges Bidault (Frankreich), John Foster Dulles (USA) und Lord Salisbury (England).

Vierertreffen nach den Wahlen?

Vermutungen über neue Blitztour Blankenhorns ins Ausland

Hilfe für die Ostberliner

Nahrungsmittel zu niedrigen Preisen - Ein Vorschlag des Senats- Kreuzberg beginnt

Berlin (Eigenbericht). Der Senat hat der Bundesregierung Ostberlinern den Einkauf von langentbehrten Nahrungs. neue Hillsmaßnahmen für die Ostberliner Bevölkerung vormitteln zu niedrigen Preisen zu ermöglichen. Je Kopf soll geschlagen, nachdem das Lebensmittelangebot der USA von monatlich ein Kupon im Wert von 5 DM ausgegeben wer-Moskau abgelehnt worden ist. Mehrere Millionen DM den, der zum Bezug von in Ostberlin nicht vorrätigen Lesollen monatlich zur Verfügung gestellt werden, um den bensmitteln berechtigt.

sollen monatlich zur Verfügung gestellt werden, um den bensmittellen berechtigt.

Der Plan soll mit Vizekanzler erklärte, ist der Hilfeplan aus dem Blücher, der heute in Berlin weilt, Gemeinschaftsgefühl zwischen Ost erörtert werden. Am Montag fanden bereifs erste Besprechungen zwischen und West erwachsen. Falls es möglich gemacht werden könne, sollen die Stellen der Bundesregierung und Stellen der Bundesregierung betracht der Bundesregierung betracht der Bundesregierung bewilligt werden. (dpa). Wie ein Mitglied des Senats

Großangriff in Korea
Söul (AP). In Korea sind die Kommunisten am Montagabend zu ihrer
größten Offensive seit 1951 angetre
en. Annähernd 40 000 Mann rennen
seither nach schwerster Artillerievorbereitung gegen die Stellungen der
UN-Truppen im Ostteil des Mittelabschnitts der Front en. Der Großangriff hat zu schweren Nahkämpfen
geführt. Mindestens an einer Stelle
konnten die vorgehenden Chinesen
einen Einbruch erzielen.
Staatspräsdient Syngman Rhee erklärte gostern zu den Bemühungen um
den Abschluß eines Waffenstillstandes: "Ich habe nicht die Absicht, irgend
etwas zu sagen oder zu tun, das dahin ausgelegt werden könnte, als
wollte ich irgendwelche Schwierigkeiten machen." Washington (dpa). Die USA halten ider Washingtoner Sprecher mit der das Angebot zur Nahrungsmittelhilfe für die Bevölkerung im sowietischen Besatzungssgebiet Deutschlands nach wie vor aufrecht und befördern bereits Lebensmittel an die Grenzen der Bundesrepublik und Westberlins. Dies wurde gestern vom Weißen Haus, dem Amtssitz Präsident Eisenhowers, bekanntgegeben.

Größere Mengen Mehl, Fett, Trockenmilch und Nährmittel werden in den USA zur Verschiffung transportiert. Die im Bundesgebiet befindlichen Lebensmittelneserven der US-Armee und die Vorräte in den Lagern Westberlins stehen, auf Abruf zur Verfügung.

Mit der Pankower Regierung hatte das Hilfeangebot als ehrlich und nannte die Ablehnung eines mit dem Lebensmittelnespel hervor.

Bundeskanzler Dr. Adenauer bezeichnannte die Ablehnung menschlich und nannte die Ablehnung menschlich und haber vor auf die Ablehnung eine die Ablehnung eine det de Ablehnung eine det de Ablehnung eine det de Ablehnung eine det den der den Aben der den Aben der den Ablen der Lebensmittelnespel hervor.

Bundeskenzier und der Ablehnung eine det den Ablen der den Aben der den Aben der den Ablen der

Kleine Berijas fallen

Kleine Berijas fallen
Berlin (TE-Eigenbericht). Eine umfangreiche Säuberung unter den kleinen Berijas hat nach dem Sturz des
Moskauer MWD-Chefs eingesetzt. 485
Angestellte und Mitarbeiter des SSD
sind in der vergangenen Woche von
ausgesuchten Einheiten der kasernieren Volkspolizei verhaftet worden.
SSD-Minister Zaisser ist seit dem
letzten Donnerstag nicht mehr in seinem Büro gewesen.
Die Hauptabteilungsleiter der Pankower Ministerien müssen der sowjetischen Hohen Kommission seit einiger Zeit täglich über die Verwirklichung des neuen Kurses Bericht erstatten.

unterrichteter Seite verlautete, wieder in einer diskreten politischen Mission im Ausland befinden. Wahrscheinlich werde er nach Besprechungen in Lon-don Washington einen neuen Blitz-besuch abstatten, um dort im der Frage eines Vierertreffens und der politischen Entwicklung in der Sowjetunion zu verhandeln.

Berlin (TE-Eigenbericht). Der so-wjetische Hohe Kommissar Semjonow befinde sich seit Mitte voriger Woche wieder in Berlin. Dies erklären unter-richtete Kreise in Ostberlin gegenüber Meldungen westlicher Nachrichten agenturen, Semjonow habe seine Rückkehr aus Moskau verschieben mijssen.

mussen.
Es wird damit gerechnet, daß der sowjetische Bevollmächtigte in Deutschland noch im Laufe dieser Woche in der Offentlichkeit erscheint.

Zur Ein-Mann-Diktatur

Washington (UP). Eine hochgestellte britische Persönlichkeit bei der Außenministerkonferenz in Westellen Persevertretern gestern mit, daß eine Viererkonferenz zu pidem Zeitpunkt nach den Bundestagswahlen abgehalten werden könne. Heute sei jedoch noch nicht vorauszusagen, was das Kommunique bei Abschluß der Außenministerkonferenz zu dieser Fragefeststellen werde. Es sei möglich, daß eine Konferenz der vier Staatschefs der aber ihrer Außenminister ins Auge gefaßt werde.

Zur Zeit liegen nach Mitteilung des Gewährsmannes keine Anhaltspunkte dafür vor, daß die Sowjetunion gegenwärtig zum Vierertreffen bereit sei. (dpa) Einer der Arbeitsausschüsse der Washingtoner Konferenz hat, wie verlautet, das Sechs-Punkte-Sofortprogramm der Bundesregierung zur Wiedervereinigung Deutschlands sehr günstig beurteilt. Das Gremium wurde zur Prüfung der Einzelprobleme der Deutschlandfrage gebildet.

Bonn (UP). Ministerialdirektor Blankenhorn soll sich, wie gestern von unterrichteter Seite verlautete, wieder nie nier diskreten politischen Mission im Ausland befinden. Wahrscheinlich

Frankfurt a. M. (AP). Die erste Saalschlacht des Bundestagswahl-kampfes hat sich gestem abgespielt. Auf 'einer Versammlung des DRP. Reichsblocks in Frankfurt, die bereits 20 Minuten vor Beginn mit politischem Gegnern überfüllt war, wurde der vorgeschene Redner, der frühere Kreta-Befehlshaber Andrae, verprügelt und verletzt. 100 Versammlungsteilnehmer gineen mit Stubblissteilnehmer gineen mit Stubblissteilnehmer gineen mit Stubblissteil zu verhandeln.

Sozialistenkongreß

Stockholm (Eigenbericht). Heute besinnt in Stockholm er dritte Kongreß der Sozialistischen Internationale. Er wird vom schwedischen Ministerpräsidenten Erlander eröffnet. Delegierte der sozialistischen Parteien aus 36 Ländern nehmen daran teil. Zu

Notrufe aus dem Pazifik

bensmittelreserven der US-Armee und die Vorräte in den Lagern Westberlins stehen auf Abruf zur Verfügung. Mit der Pankower Regierung hatte am Sonnabend auch der Ministerrat der UdSSR das Angebot Präsident Eisenhowers abgelehnt. Dem Hinweis Außemminister Molotows, das Angebot hätte nicht Moskau, sondern der Pankower Regierung unterbreite werden müssen, begegnete ein amt-

Lebensmittel rollen zur Grenze Washington hält sein Angebot an Moskau aufrecht

Viermotoriges Verkehrsflugzeug mit 50 Passagieren überfällig

Honolulu (AP). Ein viermotoriges Verkehrsflugzeug wirt 50 Passagieren überfällig werkehrsflugzeug wird seit Sonntag mit 50 Passagieren, darunter zehn Kinder, und einer achtköpfigen erfahrenen Besatzung an Bord zwischen der Insel Wake und Honolulu auf den Hawaii-Inseln über dem Pazlifik vernibt Es beland sich auf dem Flug von Guam nach Oakland in Kalifornien.

Die Maschine gab etwa zwei Stunden nach ihrem Statr von der Insel Wake den letzten Funkbericht. Darin war nicht von Schwierigkeiten die Rede. Später wurden jedoch auf Wake Notrufe aufgefangen.

Der Pilot eines Transportflugzeuges hat in den Abendstunden des Sonntags etwa 50 km von dem letzten Maschine ein grünes Licht gesehen. Große Rettungsflöße inter Lampt dem Letzten von der Maschine werden. Die amerikanische Marine hat die Besatzungen von einem Flugzeuges hat in den Abendstunden des Sonntags etwa 50 km von dem letzten Maschine ein grünes Licht gesehen. Große Rettungsflöße führen für gewöhnlich drei Magnesiumfackeln mit der Vermißte Maschine gehörte den Trans-Ocean-Air-Lines. Ihr Baumuster-war der Typ-DC 6b.

Semionow in Berlin

Washington (Eigenbericht). Das ge-samte sowjetische System sei so an-gelegt, daß es zwangaläufig und un-aufhaltsam zu einer Ein-Mann-Dikta-tur führen müsse. Diese Ansicht ver-traten gestern Regierungskreise in der US-Hauptstadt zum Sturz Berijas.

Haie hatten keinen Appetit

Eine australische Eingeborene, die des Mordes an einem Stammessangehörigen angeklagt war, floh aus dem Gefängnis, schwamm nacht durch die von Haien wirmeinde Korallensee nach der Prinzoft-Wales-insel, lebte dort eine Zeitlang von Muscheln und Eidechsen und wurde endlich gefahren von Australie und der Vertreiben von Australie und der Vertreiben von Falkennichtungen von angeltichen Feiner Standtgericht verurstellte den 19jihrigen Hans Tollkühn wegen Beiligung an den Demonstationen des 17. Juni zu zwei Jahren und sechs Monasten Zuchthaus. (dpa)

Die Arbeit wurde Ende der letzten Moches im Stahlwork Calhe/Saale und

ten Zuchthaus.

Die Arbeit wurde Ende der letzten Woche im Stahlwerk Calbe/Saale und bei den dort eingesetzten Bau-Unionen niedergelegt.

Um direkte Besprechungen über die Freilsasung der Kriegsgefangenen in der UdSSR hat der Verband der Heimkehre und konten der Verband der Verband der Heimkehre und konten der Verband der Verband

Von Berlin nach Bonn

Berlin (Eigenbericht). Der unterlegene Berlin (Eigenbericht). Der unterlegene Wahlgegner Präsident Eisenhowers, Stevenson, hat Berlin gestern verlasen. Er begab sich nach Bonn, wo er unter anderem mit Vizekanzler Blücher zusammentraf. Stevenson, der sich seit über vier Monaten auf einer Weltreise befindet, hatte sich in Berlin bei amerikanischen und deutschen Politikern eingehend über die Lage informiert. Am Sonntag hatte er ein Flüchtlingslager besucht.

Wieder über 1000

Berlin (Eigenbericht) Zum ersten-mal seit dem 17. Juni 'sind in West-berlin an einem Tage wieder mehr als 1000 Flüchtlinge registriert worden. 1358 Personen kamen über das Wo-chenende nach Berlin. Am Sonnabend und Sonntag wurden insgesamt 2338 Flüchtlinge in die Bundesrepublik zetteren:

Der Galgen wartet

London (dps). Der Frauenmörder John Christie wird am Mittwochvormittag gehängt, nachdem Innenminister Maxwell Fyfe sein Gnadengesuch abgelehnt hat. Es gebe keine ausreichenden Gründe, die eine Begnadigung rechtfertigten, erklärte der Innenminister. Christie hat sieben Frauen auf dem Gewissen.



Urlaub in Indien? Nein, nur ein kurzer Abstecher nach Landshut. Als der Bun-despräsident die Residenzkapelle be-sichtigte, traf er die Gattin des Sekretärs der pakistanischen Botschaft.

England auf der Seite Margarets Die Offentlichkeit unterstützt die Heiratspläne der Prinzessin

Die Öffentlichkeit unterstützt die Heiratspläne der Prinzessin
London (UP). Selbst die größten
Skeptiker kommen allmählich zu der
Dberzeugung, daß an den Gerüchten
über die Heiratspläne Prinzessin Margarets und des Fliegerhauptmanns
Townsend etwas Wahres sein müsse.
Diese Angelegenheit kam indirekt
gesten zum ersten Male im Unterhaus zur Sprache. Zum erstenmal hat
sich auch der "Manchester Guardiam",
nach der "Times" das angesehenste
Blätt des Landes, mit der Townsendhäffäre befaßt. Was die britische
Uffentlichkeit so erregt, ist die Tasanche, daß dem vielfach ausgezeichneten Offizier von Kreisen des Hofes
und der Kriche seine Scheidung vorgeworfen wird. Townsend ist ungeworfen wird. Townsend ist unrestuldig geschieden. Daß er ein Bür
gerlicher ist, sicht niemanden.

Berlin (TE-Eigenbericht). Das somentaren in Österreich geführt.

Berlin (TE-Eigenbericht). Das somentaren in Osterreich geführt.

gerlicher ist, stört niemanden.
Großes Aufsehen hat die Aktion des
"Daily Mirror" hervorgerufen. Er
rlchtet an seine 4½ Millionen Leser
die Frage, ob Margaret die Erlaubnis
zur Heirat mit. Townsend erhalten
sollte. Jedem Exemplar der Zeitung
war ein Stimmzettel beigelegt.

war ein Stimmzettel beigelegt.
Prinzessin Margaret, die sich gegenwärtig auf einer Reise in Südrhodesien befindet, ist erkrankt. Die britischen Eeitungen beschweren sich, daß es Townsend nicht gestattet worden sein der vergangenen Worden in der vergangenen Worden sich vor seiner Abreise auf seinen Auslandsposten von der Prinzessin zu ver Schaft und wurde mit umft abschieden. "Ist es da ein Wunder,

Beiln (TE-Bigenbericht). Das so-wjetzonale Volksbildungsministerium hat die DEFA angewiesen, für das Filmprogramm, 1994 geeignete Dreh-bücher für Unterhaltungsfilme vorzu-schlagen, Nur ein politischer Film soll gedreht, werden. Auch der Sowjet-zonenrundfunk ist angewiesen wor-den, den Unterhaltungstell seiner Sendungen zu-vergrößern.

Kolchosen in Flammen

Schwerin (TE-Eigenbericht). Mehrere Kolchosen in Mecklenburg sind in der vergangenen Woche durch Großbrände vernichtet worden. Die Volkspolizei hat erhöhte Alarmbereitschet und wurde mit umfangstäten.

Weitere Vorsorge bei Ford

Der neue "Taunus 12 M" hat das Geschäft belebt / Rationalisierung geht weiter

Telegraf

Berlin (Eigenbericht). Un einen öffnet. Das Ziel ist sin negues interder, leistungsfähigsten Herstellungsbeitrlebe für Plattenspieler keinenzulernen, käm gestern eine Gruppe
Hamburger Journalisten nach Westberlin. Rund 12000 Plattenspieler marktes. Zü den teilnehmenden Länberlin. Rund 12000 Plattenspieler marktes. Zü den teilnehmenden Länlips-GmbH. hergsstellt, die gegenwärtig etwa 300 Angestelle und Arbeiterbeschäftigt. Der Inlandsabsatz wird
als ausstäntsreich bezeichnet, de erst
etwa 2,5 Mill. Plattenspieler in Betrieb sind. Es hat also nur jeder
7. Haushalt in Westdeutschland einsolches Gerät. Die Beschäftigung deBerliner Philips-Fabrik ist bis weit
in des nächste Jahr hinein gesichert.

Wieder deutscher Octasiendienst

Wieder deutscher Octasiendienst

Wieder deutscher Ostasiendienst

Wieder deutscher Ustasiendienst Bremen (WWD). Der Linienverkehr zwischen Deutschland und Ostasien wurde am Sonntag mit dem Bremer Turbinenfrachter "Weserstein" nach einer Pause von 14 Jahren wieder eröffnet. Das 7000 BRT große, Schiff ist mit 17.5 Knoten zur Zeit das schnellste der deutschen Handelsflotte.

Start zur neuen Fangsaison

Bremen (dpa). Aus den Fischerei-häfen Bremerhaven, Cuxhaven, Ham-burg und Kiel liefen am Sonntag 27 Schiffdampfer zu der diesjährigen Schleppnetz-Heringsfangsaison aus. Das Ziel dieser ersten Fangreise ist der Fladengrund in der Nordsee.

Neue Warenzeichenfreigabe

"Köhn (AP): Nach Dänemark und Luxemburg haben sich nunmehr auch Norwegen, Singapur, der malaiische Stäatenbund, Britisch-Nordborneo; Sa-rawak sowie Mauritius bereit erklärt, die beschlagnahmten deutschen Waren-zeichen zurückzugeben.

Konferenz über Zucker

London (UP). Eine von den UN einberufene internationale Zuckerkon-ferenz wurde gestern in London er-

Berlin (Eigenbericht). Bei der Fordwerke AG, Köln, stand das Jahr 1952 im Zeichen der neuen Wagentypen. Neben dem mehrfach verbilligten Taunus 12 M wurde Ende 1952 der mit weniger Komfort ausgestattete und dadurch erheblich billigere Taunus 12 M ewitere Wersen und 40 330 Wagen. Davon entifielen fast 31 000 auf den Taunus 12 M ewitere Verbilligung für Autos, so besonenwagen über Kleinbus und Omnibus bis zu den leistungsfähigen Dieselwagen reicht. Der Export wurde Merken Dieselwagen reicht. Der Export wurde Berlin (Eigenbericht). Um einen der, leistungsfähigsten Hertsellungsbetriebe für Plattenspieler aus Berlin (Eigenbericht). Um einen der, leistungsfähigsten Hertsellungsbetriebe für Plattenspieler keinenzulernen, kam gestern eine Gruppe Hamburger Journalisten nach Westberlin. Rund 12 000 Plattenspieler werden monatlich in der Berline Apparatefabrik der deutschen Philips-GmbH. hergestellt, die gegenwärtig stewa 300 Angestellte und Arbeiter beschäftigt. Der Inlandsabsatz wird als aussichtsreich bezeichnet, die erst eine Schwilzigen zu zu die Swietzung zur Zeit in der Schwilzigen der USA unterzubringen.

Börse lebhaft und fest

Berlin (VWD). Die Aufwärtsbewegung am Aktienmarkt machte zu Beginn der neuen Woche weitere Fortschritte. Bei verhältnismäßig lebhaften Umsätzen standen "Ostwerte" wieder im Vordergund des Interesses. So zogen Bubiag und Dt. Erdöl um je 2 Prozent an, Wintershall um 1½ und AEG um 1½ Prozent. Auch Siemens war gefragt. Großbanken lagen fest. Montanwerte blieben vernachlässigt. Der Verlauf blieb lebhaft und fest.

Der Verlauf blieb lebhaft und test.

Westdeutsche Metallnotierungen
(DM je 100 kg). Für 13. 7.: Zinn 769,—;
Blei (Basis London) Kasse 105,41 bis
105,70. Für 13. und 14.7: Blei (Basis
New York) 125,15; Kupfer 293,50; Zink
101,97. Berechnungspreis der NEMetallverarbeiter: Elektrolytkupfer
für Leitzwecke 304,50 bis 315,—; Blei
in Kabeln 113,— bis 114,—.

Freie D-Mark-Kurse vom 13. 7. (Mittelkurse): Zürich... 104,15; London 11,69⁷/s; New York 23,18³/₄.

Großbritannien hat beschlossen, aus Westeuropa Kohle zu importieren, um im kommenden Winter eine Ver-knappung der Kohlenvorräte für die Haushalte zu vermeiden.

Die Firma Krupp soll in Athen vereinbart haben, die zur Aufbereitung von jährlich 130 000 t Nickelerz erforderlichen Anlagen bls zum Sommer 1954 zu liefern.

Wechselkurs: 100 Ost zu 19,13 West (Vortag 18,96) und 100 West für 555 Ost (Vortag 560).

Aktien	10. 7.	18. 7.		18. 7.
AEG (in DMO	831/4	871/4	84	-
schZell.	58	60	63	62
AN	1061/2	1081/4	-	1091/
MW	251/2	251/2	30	30
emberg	-	581/2	-	51
Kindl. St	40	41	40	40
Bekula	661/4	58	56°/s	58
Berl. Masch	38	341/2	821/2	33
Beton & Mon	991/2	991/2	98	- 99
BRC	181	181	131	1331/2
Conti Gummi	1261/2	124	1251/4	121
Daimler	651/4	661/4	653/4	
Demag	119	1191/2	119	121
Dt. Conti-Gas	121	128	1211/2	-
Dt. Erdől	881/4	98	871/2	91
Parben	851/2	861/4		861/
eldmühle	1871/4	187	187	187
Harbg. Gummt	189	189	140	141
Hoesch	1681/4	168	1651/2	165
Holzmann	28	28	281/2	281/4
unghans	42	42	44	44
Klöckner	198	198	1981/4	1991/4
Mannesmann	781/4	78	74	781/4
Rhein-Braun	1711/2	171	171	171
RWB	1081/2	1091/4	109	109
Sarotti	75	75	-	- 3
Schering	28%	293/4	291/2	80
Bobalth. Bt	161/	161/2	16%	171/
Siemene Bt	106	108	107	108
Siemens Vzg	1081/2	108 -	104	105 .
Ver. Stehl	1701/	167	1711/4	168
Westdt. Kaufh	108	1081/2	112	112
Wintershall	108	1091/2	1073/4	110
Zellet, Weldhof	71.	72	72	717/
BHG	65	661/4	69.	69
Commerzbk	443/4	443/4	473/4	473/4
Deutsche Bk	567/-	58	57%	57 ½ 57 ½ 84 ½
Dresdner Bk	543/4	56	66%	571/2
Hapag	28	281/2	341/4	841/4
Norddt, Lloyd	281/2	271/2	29	291/4

Eine unheimliche Generation

Überlegungen von Max Barth

Auf dem Heinweg holte ich einen mer schön. Aber diese völlige EingeSiebenjährigen aus der Nachbarschaft
ein, und wir gingen bis 'zu meiner
Haustür miteinander. Er wollte "Mechaniker werden, sagte er. Automechaniker' ja, natürlicht "Kennst
du auch schon die Automarkent". Er
lachte mich often aus: "Selbstverständlicht" (Was für eine dumme
Fragel) Hinter, uns, auf der Querstraße, passierte ein Wagen; ich
und derhet mich um. Der Wagen war
aber schon vorbeit, wir konnten ihn
incht mehr sehen. Der Bub hatte ich
nicht mehr sehen. Der Bub hatte
sich vergizte das Ding, das unr ein Mittel
se vergützt das Ding, das unr ein Mittel
se vergützt das Ding, das unr ein sellt
se vergützt das Ding, das unr ein sellt
set vergützt das Ding, das unr ein sellt
sellen vervollkenmunung, sie
vergützt das Ding, das

aggie et.

Es ist eine tolle Generation, eine unheimliche Generation. Ein Wagen flitzt drünten im Tal, ein paar hundert Meter entfernt, über die Landstraße, und so ein Kerl, der noch nicht einmal das große Einmaleins kennt, sagt nonchalant: "Ein Borgward." Du bist verbiefft über die absolute Sicherheit, mit der er seine Feststellung macht, und fragst wieso. "Das sieht man doch", ist seine Antwort.

Auto wie der Bauer von der Kuh: Die ist zu alt; eine ist atßig der dardere haus ein Gebischern wird die Höndsteschien und fragst wieso. "Das sieht man doch", ist "seine Antwort.

Sie kennen das Auto innen und außen, reden sachverständig über seine Eingeweide und dessen Teile und ziehen den einen Wagen dem anderen vor, weil dieser zu leicht auf deren vor, weil dieser zu leicht auf der Boden 'liegt, leicht schienkert der zuweld Benzin verbraucht oder zicht die Hödnstgeschwindigkeit erreicht, die der andere hat. Sie reden haupt von der kuh: Die ist zu alt; eine ist atßig, die dritte gibt zuwenig Milch."

Begelsterung und Hingabe sind im eine neue Version des Films "Die diesen Jahr zu went weine neue Version des Films "Die jengfrau von Reims" nach Hollywood gehen, um eine neue Version des Films "Die dessen Legie zu drehen. Cabin Latte vor Jehren mit der französischen Versien Kegie zu drehen. Cabin Latte vor Jehren mit der französischen Versien Kegie zu drehen. Cabin Latte vor Jehren mit der französischen Versien Einges Films "Besen Film "Be dieser Jihr zu er vor Jehren mit der französischen Versien. Kegie zu drehen. Cabin Latte vor Jehren mit der französischen Versien Kegie zu drehen. Cabin Latte vor Jehren mit der französischen Versien Kegie zu drehen. Cabin Latte vor Jehren mit der französischen Versien Tider französischen Fegie zu drehen. Cabin Latte vor Jehren mit der französischen Versien Kegie zu drehen. Cabin Latte vor Jehren mit der französischen Versien Tägen von Hans Schweikart, ging in Tagen von Hans Schweikart, ging in Tagen von Hans Schweikart, ging at heiter Tagen von Hans Schweikart, ging

zum Fig.n.
Diese Fixierung auf das technische-Mittel ist, wenn ich mich nicht sehr irre, ein Teil jener Haltung, die nicht nach dem sittlichen und menschlichen Wert einer Sache oder Verrichtung

fragt, sondern nur danach, ob sie möglich ist.

fragt, sondern nur danach, ob sie möglich ist.

Ich wünsche den Jungen, daß sie, ehe es zu spät ist, sich auch für Dinge begeistern, deren Wert gar nicht in ihrer technischen Vollkommenkeit liegt: für Dinge, die vielleicht oft zwecklos sind, dafür aber schön, überseichend oder romanisch, für Spiel, Briefmarken, Wanderungen (nicht per Anhalter, sondern zu Fuß), für das Faulenzen und für manche andere, naive, aber bereichernde Dinge. Denn wenn sie das nicht tun und eines Tages mit ihrer naturtechnischen, sachlichen und lebensharten Einstellung ihr Schäften ins trockene gebracht haben, ist es zu spät, sich hinzzetzen und in aller Behaglichkeit nun schließlich einmal einfache menschiche Freuden zu erleben. Die Fähigkeit dazu ist dann dahin. Die Dinge haben ihren Schmelz verloren und können nie mehr so herrlich sein, wie sie in den Menschenjahren der Blüte und der Unverantwortlichkeit gewesen wären.

Muß man sich gleich scheiden lassen?

Waren Sie schon in Yukatan?

Waren Sie scho
Yukatan – da müssen sicher die
meisten von uns den Atlas aufschlagen, um festzustellen, daß dies
eine Halbinsel ist, die gegenüber von
Kuba liegt und sich weit vorschiebt in
den Golf von Mexiko. Hier nun steht
noch neute in der um 700 n. Chr. gegründeten Stadt Chichen Itza eine
30 m hohe Pyramide inmitten. von
Tempeln mit Säulen- und Pfeilerhallen
auf einer 180 000 qm großen, mit
Steinplatten belegten Terrasse und
zeugt von der geheiminsvollen Kultur
der Maya. Die insgesamt 384 Stufen
der vier Treppen jener Pyramide symbolisieren die Tage des Jahres, und als
einst alle diese Bauten noch farbig bemalt waren. muß das Ganze einen
märchenhaften Anblick geboten haben
unter dem Himmel der Tropen.

Um 1520 eroberten die Spanier
Moxiko und vernichteten jene alte
hohe Kultur, aber die mächtigene
Mauern überdauerten die Jahrhunderte, und wie der Tempelbezirk von
Chichen Itza einmal aussah in seinem
höchsten Glanz, eben dies enthüllt ein
großes Modell im Eingangssaal des
Museums in Dahlem. Berlin besaß is
vor dem Kriege eine wahre "Stadt
der Museen", und auch der emsigste
Gest brauchte viele Wochen, um alle
hre Schätze auch nur flüchtig zu betrachten. Jetzt sind wir leider um
vieles ärmer geworden, dafür umfabt
ienes eine Museum in Dahlem nahezu
alle Gebiete der Kunst und der Vißlkerkunde, und da gerade Ferien sind,
os sollte men die freis Zeit vielleicht
doch einmal nutzen, um für ein paar
Groschen noch Mexiko zu reisen oder
nach Paris zu Watteau, nach Holland
zu Rembrandt oder gar in eine Kapelle Tibets, in der winzige Lämpchen
lackern und ein seltsamer Dutt den
Besucher entrückt und verzaubert.

Marmeladen u. Gelees 10 mit Opekta

Telegraf

Berlin, den 14. Juli 1953

Das sowjetische Niet

Das sowjetische Njet

oz. Mit höhnischen Worten und
phrasenreichen Wendungen haben
Moskau und Pankow das amerikanische Lebensmittelangebot für die
Sowjetzone abgelehnt. Den Hunger
der 18 Milliomen Menschen in der
Ostzone ignorierend, spricht Molotow
von einer "Beleidigung die Sowjetmacht
einmal daran zu erinnern, daß sie es
nicht als Beleidigung auffaßte, während des Krieges von amerikanischen
Konserven zu leben und auch nach
1945 für sich und die anderen
Ostblockstaaten die amerikanische
UNRRA-Hillfe gern in Anspruch nahm.
Die Sowjetunion als behartlicher Verfechter des Potsdamer Abkommens
sollte sich auch daran erinnern, daß
in besagtem Abkommen die Verantwortlichkeit deb vier Besatzungsmächte
für ganz Deutschland festgelegt ist.
Daß es also nicht außergewöhnlich ist,
wenn die USA diesen Verpflichtungen
nachkommen und dem hungernden
Teil Deutschlands Lebensmittel zur
Verfügung stellen wollen.

Moskau hat Njet gesagt. Es besitzt
voora nord die Külnheit, seine ab-

Verfügung stellen wollen.

Moskau hat Njet gesagt. Es besitzt sogar noch die Kühnheit, seine ablehnende Erklärung der Sowjetzonenbevölkerung zugänglich zu machen und davon zu sprechen, "daß, wenn nötig, die SU der Ostzone helfen wird". Wann aber ist es nach Meinung des sowjetischen Außenministers nötig? In den Industriestädten der Zone hat es in diesem Sommer noch keine neuen Kartoffeln gegeben. Gemüse wird nur auf dem Schwarzen Markt gehandelt und Butter, Margarine und Zucker sind seit Monaternicht frei erhältlich.

Die zynische Ablehnung des ameri-kanischen Angebots ist nur so zu verstehen, daß sich die Sowjets scheuen, den Zusammenbruch des kommunistischen Wirtschaftssystems zuzugeben. Daß als Folge davon die Völker Ost-europas Hunger leiden, kümmert die Sowjets nicht.

Späte Einsicht

Von unserem Pariser c.r.-Korrespondenten

Während der Oberbefehlshaber der französisch vietnamesischen Streit-kräfte in Indochina, General Na-

zipien er sich leiten läßt.
Frankreich wird nicht daran vorbeikommen, den drei assoziierten Staaten eine vollkommene Unabhängigkeit einzuräumen. Nur auf diese Weise
werden sie Mitglieder der französichen Union bleiben und in einem
ähnlichen Verhältnis zu Frankreich
stehen wie die asiatischen Staaten des
britischen Commonwealth zu Großbritannien.

britischen Commonwealth zu Großbritannien.

Natürlich wird eine solche Entscheidung Konsequenzen für Nordafrika
haben, dessen Länder nicht entfernt
iene Entwicklungsstuhe der in Frage
kommenden asiatischen Völker erreicht haben. Aber gerade die Vorgänge in Asien und die Zugeständnisse, die dort gemacht werden müssen, zeigen deutlich, wieviel richtiger
es ist, den Selbständigkeitsbestrebungen der Völker rechtzeitig entgegenzukommen und sie sich nicht durch die
Ereignisse abpressen zu lassen. Großbritannien hat es getan, als es noch
nicht zu spät war. Viele gescheite
Franzosen kann men heute antreffen,
die der Meinung sind, daß man zahlreiche Menschenleben und viel Ged
gerettet und vielleicht auch das Eindringen des Kommunismus in Indochina verhindert hätte, wenn man
1946/47 freivillig so gehandelt hätte,
wie man es gegenwärtig unter dem
Zwang der Dinge tun muß.



"Danke, bei uns haben es alle satt, Sie Provokateur!"

Der Weg Moskaus

Edvard Kardelj, der Vizepräsident des jugoslawischen Bundesseckeutivrates und Stellvertreter Titos, hat in dem Belgrader Parteiorgan "Borba" zum 5. Jahrestag der Losiösung Jugoslawiens von der Moskauer Bevormundung in einem langen Artikel die Entwicklung des Sowjetssystems untersucht. Ihm sind die nachstehenden Ausführungen ent-

die nachstehenden Ausführungen entnommen.

"Das bürokratische Despotentum in
den innerpolitischen Verhältnissen
(der UdSSR) mußte in der Außenpolitik in der Form eines aggressiven,
imperialistischen Hegemoniebestrebens auftreten.
In der Außenpolitik kam diese Tendenz darin zum Ausdruck, daß man
den Grundsatz der Selbstbestimmung
und der Gleichberechtigung der Voliker in den internationalen Beziehungen mit Füßen trat und vom Grundsatz der kollektiven Sicherheit abging. Es begann der Kampf mit den
anderen Großmächten um die Aufteilung der Welt. Die Sowjetunion
ließ sich also öffentlich auf eine
aggressive Aktion um eine möglichst
große imperialistische Beute ein. Die
Kriegsdrohung wurde die sowjetische
Hauptwaffe in diesem Kampf. Der
Kalte Krieg wurde systematisch als
jene ständige Atmosphäre beibehalten, die für eine solche Politik notwendig und besonders fruchtbar war.

Auch die sowjetische Einstellung
zur internationalen Arbeiterbewegung

Moskaus

und den internationalen fortschrittlichen Bewegungen änderte sich damit
wesentlich. Die Sowjethegemonie
diente sowohl subjektiv als auch
objektiv nicht mehr einer Stärkung
dieser Bewegung. Im Gegenteil, alles
was eine selbständige Rolle spielen
konnte, was die absolute Macht der
Sowjettifhere über die Völker bedrohen konnte, das mußte vernichtet
werden, und zwar in erster Linie in
der sozialistischen Bewegung. Besonders offenkundig wurde vor allem
der Kurs auf eine endgültige Umwandlung der Kommunistischen Partei in einfache Agenturen der sowjetischen Außenpolitik und auf die Vernichtung alles dessen, was sozialistisch und fortschrittlich ist, aber nicht
die Macht der Sowjethegemonisten
über sich anerkennen wollte. Es
wurde die Losung aufgestellt, nur die
Sowjetarmee könne die Arbeiterklasse der anderen Länder befreien
und ihr den Sozialismus bringen. Bewußt und systematisch werden damit
die kommunistischen Parteien als
selbständige politische Kraft der Arbeiterklasse liquidiert und zu einem
Teil im Bürokratenmechenismus der
sowjetischen Außenpolitik gemacht.
Sie haben vor allem als Instrument
in der Politik der Einschüchterungen
und des Zwanges zu deinen und den
Boden für die Sowjethegemonie über
die Völker vorzubereiten."

Der Lawrence des Dschungels starb

Britischer Fallschirmoffizier erforschte die Sitten der Eingeborenen in Malaya

Britischer Fallschirmoffizier erforschte die Sitten der Eing
Nur wenige Gelehrte haben den
wissenschaftlichen Funden. Dort gebritischen Fallschirmoffizier persönlich gekannt, der jetzt in Malaia
deckungen, wie die attischer Töpfeeinem Unglücksfall erlegen ist; aber reien zwischen Perak und Singaporel
für sie ist er eine außerordentliche
Persönlichkeit bester britischer Überlieferung, eine Art "Lawrence des
Dschungels", als der er in die Geschichte eingehen dürfte. Der Major
Peter Williams-Hunt, von den Eingeborenen Tuan Tangut, der "Mann mit
dem Bart" genannt, wird im
malaiischen Urwald allgemein als
Wohltäter der Menschen beklagt.
Volle sieben Jahre hatte er inmitten
Weltkrieg die Wüstennomaden gegen



Polizeipatrouille im Dschungel von Malaya.

dieser Menschen gelebt, ihre Sitten und Gebräuche erst studiert, dann vorbehaltlos angenommen und ein malaiisches Mädchen, Wa Draman, geheiratet.

Peter Williams-Hunt, der aus Maidenhead in Berkshire stammte, war schon als Junge ein leidenschaftlicher Amateur in allen Dingen, die die Kenntnis der Vorgeschichte betrafen. Er grub Possilien, prähistorische Steine und Scherben aus und widmete sich selbst der Allertumskunde als sich selbst der Allertumskunde als Soldat in Apullen, wo er als Pilot er sich völlig in ihre Gemeinschaft und Fallschirmjäger stand. Dann nahm er an den Kämpfen in Malaia tell, immer auf der Suche nach neuen

Hochzeit mit Wa Draman, Tochter des

Hodnzeit mit Wa Draman, Tochter des Hauptlings der Semais, die beit Kuala Lumpur gefeiert wurde. Als die Gäste senug gesungen, getanzt und Reis, Huhn und Schweinefleisch gegessen hatten, wanderten sie zur Stadt, um die Autos und Straßenbahnen zu sehen, von denen sie während des Mahls solche Wunderdinge gehört hatten – die meisten von ihnen waren nämlich noch niemals aus ihrem Dschungel herausgekommen. Williams-Hunt schilderte in einem Bericht an das Royal Institute of Anthropologie in London die Hochzeitssitten der Semais folgendermaßen: Der Freier kann mit dem Mädchen seiner Wahl eine Probenacht verbringen, und wenn die jungen Leute Gefallen aneinander gefunden haben, werden die Eltern in Kenntnis gesetzt, die selbst wieder den Ortsältesten benachrichtigen. Eine Ortswersammlung wird einberufen, in deren Verlauf die Braut noch anderen Sinnes werden kann. Bleibt sie bei ihrem Entschluß, so tritt das Paar Arm in Arm vor den Ältesten. Dieser reicht dem Mädchen eine brennende Zigarette, die Braut tut einige Zigund gibt sie dem Mann weiter: Atem und Speichel mischen sich so, zum Zeichen der Vereinigung.

Auf seiner Englandreise im vorigen lahr war der Walojt von seiner Frau begleitet, die den heimischen Sarong mit einem Schaelerkostilm vertauscht der Königln bei einer Garden Party vor – doch hielt man Wa Draman allgemein für seine Schreätrin. Als Williams-Hunt jedoch seiner Mutter, einer Oberstenwitwe mit konservativen Grundsätzen, die Wahrheit gestand, fiel die alte Dame in Ohnmacht. Seitdem weigerte sie sich, die Verbindung zu ihrem Sohn aufrechtzuerhalten.

Ibn Saud baut in Kairo

Ibn Saud baut in Kairo

Ibn Saud hat den Auftrag erteilt,
einen 60 Stockwerke hohen Wolkenkratzer in Kairo zu erbauen. Unter
dem Dach soll eine Nachtbar eingerichtet werden, während sich im
Kellergeschoß eine großzügig angelegte Garagenstation befinden wird.
Nur ein Stockwerk ist für den saudiarabischen König, seine 67 Söhne und
sonstigen Verwandten bei Kairo-Besuden bestimmt, die anderen 59 Etagen
sollen vermietet werden.

Minen in der Wüste

Minen in der Wüste

In den wenigen Krankenhäusern Libyens müssen
täglich 10 bis 20 Menschen behandelt werden, die
ihre Gliedmaßen durch die vorzeitige Explosion
von Minen, Granaten und anderen intakt gebliebenen Sprengkörpern verloren haben. Nach englischen Schätzungen liegen im Sande der Wüste
über weite Räume verteilt allein etwa 25 Millionen
Minen der verschiedensten Konstruktionen. Ihre
Beseitigung durch im Minensuchen ausgebildete
und mit den nötigen Apparaten versehnen Kräfte
würde allein 15 bis 20 Jahre dauern. Selbst an viel
befahrenen und begangenen Straßen sind oft Riesenstapel von Granaten mittleren Kalibers zu
sehen, die zwar keine Zünder und keine kupfernen
Führungsringe mehr haben, aber deren Ladung
noch intakt ist. Dabei schrecken Altmetallsucher
vor keiner Gefahr zurück. Riesige Sprengmulden
im Sande, die durch mit unzulänglichen Mitteln
zur Explosion gebrachte große Fliegerbomben entstanden sind, bezeugen die Häufigkeit dieser Experimente.

Regen gleich drei Atombomben

Kegen gleich drei Atombomben

Um die Energie eines einzigen Zyklons frei zu
machen, müßte man mindestens 1000 Atombomben
zur Explosion bringen. Selbst ein nur mittelstarker
Regenfall entfessele Kräfte, denen die von drei
Atombomben entsprechen würden. Das behaupten
amerikanische Wissenschaftler in der Zeitschrift
"US-News". Sie meinen, schon deshalb sei es unwahrscheinlich, daß Atomexplosionen einen entscheidenden Einfluß auf die Wetterbildung hätten.

Die langlebigen Pariser

Die langlebigen Pariser

Der Dekan der Pariser medizinischen Fakultät, Prof. Léon Binet, hat kürzlich das Ergebnis einer langen Reihe von Untersuchungen der Akademie der Wissenschaften bekanntgegeben. Er hat das Lebensalter der Pariser Bevölkerung und dessen Entwicklung während des letzten halben Jahrhunderts überprüft und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen. daß das durchschnittliche Lebensalter in der französischen Hauptstadt in dieser Periode – bis einsch. 1950 – um nicht weniger als 17 Jahre, nämlich von 40 im Jahre 1900 auf 57 im Jahre 1950, gewachsen ist. Weicht dieses Ergebnis, angesichts der verminderten Kindersteblichkeit, größeren Hygiene und erfolgreichen Bekämpfung mancher-früher tödlichen Krankhelten auch von anderstellen und von anderstellen und von anderstellen und von anderstellen der Schaftlichen Verlängerung der Lebensdauer des Parisers erst die Nachkriegszeit hat.

Unterstützung für Besatzungskinder

Mrs. Frances Bolton, Mitglied des amerika-nischen Repräsentantenhauses, gab bekannt, daß amerikanische Soldaten während und nach dem Kriege im Ausland Väter von 200 000 Kindern ge-worden sind. Die Hälfte davon lebt in Japan, der Rest in England und Deutschland. Die Abgeordnete forderte den Kongreß auf, Maßnahmen zur Unter-stützung dieser "Besatzungskinder" zu ergreifen.

Keine ist reiner!



6 STUCK 50 PFG. . 42 STUCK DM 1.E

Telegraf

Avusrennen der Rekorde

Belgischer Sieg im Formel-II-Rennen - John Coopers Jagd zur Spitze

Das war ein Renntag, wie ihn sich der Motorsportfreund wünscht Solche spannungsgeladenen Auseinandersetzungen in den einzelnen Rennen hat die schnelle Piste nur selten erlebt. Ja, man hörte soger Stimmen, die das sonntägliche Avusrennen als eines der schönsten und kampfreichsten in der schönsten kunde unter schönsten und kampfreichsten in der schönsten und kampfreichsten in der schönsten kunde unter schönsten kunde unter schönsten kunde unter schönsten kunde unter schönsten schönsten kunde unter schönsten kun

Interview mit Hans Klenk, Sieger der großen Sportwagenklasse:

"Auf der Avus muß man Herz haben"

des vergangenen Avus-Rennens lauten. Hans Klenk heißt er, siegte in



der großen Sportwagenklasse über-legen und fuhr taktisch klug im Ren-nen der Formel-II-Wagen einen siche-ren zweiten Platz heraus.

ren zweiten Platz heraus.

Der Beifahrer Karl Klings, des
Siegers der vorjährigen Carrera Panamericana, leerte gerade nach seinem
schönen Sportwagensieg eine Flasche
Milch. Noch völlig unter dem Ein-

20 Uhr RENAISSANCE-THEATER 32 42 02

Nur noch 6mai "Intimitäten". Komödie v. Noel Coward

20 Uhr - KOMODIE: 91:38 98

75 mal: Spiel im Schloß

Theater am Kurfürstendamm 913742 Tägl. , 19.30 Uhr: Gemachte Leute

Remde's St. Pauli am Zoo

Tolle Pariser Revue

Unsere Scheck-Lcke

INFORMATOR-GUTSCHEIN A Einer Elherk) A

im Falle

eines Falles Bloks

wirklich alles!

nalin B selle

UHU

den kürzlich verunglückten HansHugo Hartmann eingesprungenen
Hans Klenk nach vorn. Als Helm
Glödsler in der elften Runde in der
Südkehre in die Strobheilen fuhr,
war Klenks Zeit gekommen. In der
17. Runde hatte er Hermann in der
Südkehre der eiten der Südschleife erreicht und lag nun an
der Spitze, die er nicht mehr abgab.
In der kleinen Sportwagenklasse
konnte von der Renngemeinschaft
Berlin nur Cappenberg auf seinem
Porsche-Speziel in den Kampf um die
Spitze eingreifen. Gegen den Bündeimer Richard Trenkel (ebenfalls
Porsche) war er jedoch machtles.
Trenkel führ dieses Rennen unangefochten zu Ende; und Cappenberg
mußte sich hinter Paul Bulla (Gladbeck) auf Porsche mit einem ehrenvollen dritten Platz begnügen.
Siegerliste. Sportwagen bis 1100 cm
18. Runder 124.8. den kürzlich verunglückten

vollen dritten Platz begnügen.
Siegerliste. Spartwegen ils 1100 ccm
(15 Runden = 124,5 km Trante-Bindheim (Porcho) 48-41.5 = 159,2 km/st
(neuer Klassenrekord); Sportwagen bis
1500 ccm (20 Runden = 166,0 km); Klassenksuttgart (Borgward) 54:11,9 = 183,5 km/st
(neuer Klassenrekord); Rennwagen Formel III (15 Runden = 124,6 km); CooperEngland (Cooper-Streamline) 49:13,5 =
189,4 km/st. Schnellste Runde des Tages:
Klenk 2:31,9 = 196,9 km/st (neuer Rundenrekord).

Kaslowski vor Reistel

Kasiowski vor Keistei Für die einzige Überraschung bei den Berliner Behnmeisterschaften der Radmasteure im Neuköllner Stadion sorgte der junge Sprinter Kaslowski (Sport 88) im Fliegerrennen. Bei den Finelläufen (jeder gegen jeden) ließ er dem Titelverteidiger, Günther Rei-stel, nur wenig Chancen und gewann sein Rennen gegen den Neuköllner verblüffend sicher.

Sein Kennen gegen den Neukoliner verbülfend sicher.

Bei den Verfolgungsfahrern blieb dageen die Überraschung aus. Tileverteidiger Hans Schilebener sichette sich auch der Verfolger Hans Schilebener sichette sich auch der Verschieder. Heinz Böhlke und hat damit nun schon insgesamt auf den verschiedensten Gebieten zum 15. Male den Beilner Titel errungen.

Im 5000-m-Tandemrennen holte sich Böhlke dafür einen sicheren Sieg mit Freitag als zweitem Mann auf der Machine. Mit deutlichem Vorsprung ververteilt wir den zweiten Platz. Lugendbesten bei den Sprintern wurde Güntner Delmktgleichheit (24 Punkte) vor From-Bugdahl das 50-km-Mannschaftsrennen,



TECHNIK — mal anders

Die Avus ist und bleibt die anspruchsvollste Strecke der Welt für Rennmotoren. Das bewiesen die zahlreichen Ausfälle, die in einigen Rennen sogar über 50 Prozent erreichten Wenn zum Beispiel beim Formel-III-Rennen von 33 Startern nur ein Dutzend das Rennen beendete, sagt das alles über die Gefährlichkeit der Strecke. Populärstes und erfolgreichste Fahrzeug des Avusrennens 1953 war der grüne Stromlinien-Cooper des Cooper-Chefs John Cooper aus London. Dieser mehrfache Weltrekordwagen erreichte auf der Geraden eine Geschwindigkeit von annähernd 200 km/st. Dies nur mit einem Söber Norton-Motor.
Allerdings hatte John Cooper noch

km/st. Dies nur mit einem 500er
km/st. Dies nur mit einem 500er
Norton-Motor.
Allerdings hatte John Cooper noch
etwas mehr gefellt und poliert an
seinem Motor els'die übrige Konkurrenz. Fast 8000 Umdrehungen in der
Minute machte der Motor bei elnör
Literleistung von 115 PS. Auch wegen
seiner aerodynamischen Verkleidung
(im Windkanal wissenschaftlich erprobt) hatte der Stromlinien-Cooperentscheidende Vorteile gegenüber der
Konkurrenz. Übrigens sei hier ein nal
der Preis des Wagens genannt: Für
8500 DM liefert John Cooper den normalen Wagen (keine Stromlinienkarosserie) an die Rennsportfreunde. Wer
sillerdings den Norton-Spezialmotor
eingebaut haben will, muß noch 5000
D-Mark extra auf den Tiach legen.
Erstaunlich die Zuverlässigkeit des
2-Liter-Ferraris des siegreichen Belgiers Jacques Swaters. Der Vierzyllindermotor ist schon eine ältere
Konstruktion und war besonders in
den Jahren 1950/51 international sehr
erfolgreich. Das italienische Werk
hatte dem Belgier extra für dieses
Rennen zwei Monteure mitgegeben.

mal anders

Der durch seine waghalsige Fahrweise schnell zum Liebling der Zuschauer avancierte Engländer Nuckey führ einen Cooper-Bristol, der einen Sediszylinder-Reihenmotor unter seiner Haube hatte. Der Motor nahm die pausenloss Jagd sehr übel und lief sich fest. Die V-förnig angebrachten Ventile waren nach dem Rennen reif zum Auswechseln.

Die Veritas-Wagen des Godesberger Konstrukteurs Ernst Loof enttäuschten nicht, doch wurde erneut klar, daß nur ein Work in der Lage ist, einen chancenreichen Grand-Prix-Rennwagen zu bauen. Die Grenzen der Privatinität ure wurden klar aufgezeigt. Um so erfreulicher, daß in den Sportwagen-klassen immer mehr unsere Firmen aktiv in das Geschehen eingreifen. Der 15-Liter-Borgward verfügte über eine größere Endgeschwindigkeit als der Porsche. Offensichtlich war das Porsche-"Ein-Mann-U-Boot" mehr auf Stehvermögen getrlimmt. A. Bo.

Gerhard Hecht sah zu

Gerhard Hecht sah zu

Gerhard Hecht sah zu
Im Kampf um die seit dem Rücktitt von Conny Rux vakante Europameisterschaft im Halbedwergewicht besiegte am Sonntagabend in Rom vor 20 000 Zuschauern der Franzose Jacques Halrabedian den Italiener Renato Tontini über 15 Runden nach Punkten.

Der Kampf verlief sehr enttäuschend, es geb keine Niederschläge, und beide ließen den erwarteten Kampfgeist vermissen. Der Sieg des Franzosen war jedoch dank seiner besseren Taktik verdient.

Als interessierter Zuschauer auß der deutsche Meister Gerhard Hecht am Ring. Er hofft jetzt auf einen baldigen Titelkampf gegen den neuen Meister.

Sonntag am Roseneck: Das letzte Doppel entschied

Einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten sich die beiden ewigen
Rivalen Blau-Weiß und Rot-Weiß
beim Endspiel um die Berliner TennisMannschaftsmeisterschaft am Roseneck. Die Dunkelheit bräch schon hersin, Spieler und Anhänger der beiden
Klubs waren am Ende ihrer Norven.
als schließlich mit dem letzten Doppel
im dritten Satz die Entscheidung mit
5:4 zugunsten der glücklicheren RotWeißen fiel.

Weißen fiel.

Es begann damit, daß der BlauWeiße Spitzenspieler und Berliner
Meister Peters einen unglücklichen
Tag erwischt hatte und gegen den
prächtig aufgelegten Balland mit 2:6,
2:6 verlor. Nach den Einzeln stand
die Partie 3:3. Da erzwang der RotWeiße Sportwart Höfer durch geschickte Umgruppierung der Doppel
die Entscheidung um Haaresbreite. Er

dritter Stelle spielen.

Die Ergebnisse: Ballend (Rot-Weiß) gegen Peters 6: 2, 6: 2, Gohlke (Rot-Weiß) gegen Deters 6: 2, 6: 2, Gohlke (Rot-Weiß) gegen Deter 7: 5, 3: 6, 6: 4, Bartolic (Rot-Weiß)-Schmitz 1: 6, 4: 6, Sodelket (Rot-Weiß)-Gfroerer 4: 6, 3: 6, Marier (Rot-Weiß)-Balz 4: 6, 9: 7, 6: 3, Gollec (Rot-Weiß)-Dr. Quast 4: 6, 4: 8, Balled (Rot-Weiß)-Dr. Quast 4: 6, 4: 8, Balled (Rot-Weiß)-Dr. Quast 6: 1, 6: 4. Bartolic (Mainzer-Schmitz/Dr. Quast 6: 1, 4: 6, 6: 3.

Mainzer-Schmitz/Dr. Quast 6:1, 4:6, 6:3, Ein geringer Trost mag es für den Unterlegenen sein, daß zur gleichen Stunde Blaumer im der Stunde Blaumer im der Stunde Blaumer im der Stunde werden der Stunde der Menter Berliner Tennis-Juniorenmeister wurde der Blau-Weiße Peter Mansfeld, der im Endspiel den Grün-Weißen Sedtst mit 6:0, 10:8 bewang, während bei den Mädchen Hannelore Correns (Dlau-Weiß) durch einen Sies (6:2, 6:1) über Eya Wehle (Rot-Weiß) Moisterin wurde.

Dänemark und Belgien

Dänemark und Belgien haben sich am Montag. in Paris und Brüssel für das Europazonenfinale im Davispokalturnier

zosen in vier Sätzen mit 6:4, 6:2, 5:7, 6:4. In Brüssel erroichte Belgion durch ein 3:2 über Italien das Finale. Philippe Washer schlug Gluseppe Merlo, und im entscheidenden letzten Einzel siegte jac-ques Brichant überraschend über Fausto Gardini.

FÜR DEN TURFFREUND VORAUSSAGEN

Saint-Cloud. 1. R.: Merringo — Clarine.
2. R.: Corsair — Acqua Santa. 3. R.: Turbigo
— Nostar. 4. R.: Skyrocket — Romantisme.
5. R.: Lamirault — Karazdan. 6. R.: Turkey —
Canari. — 7. R.: Highball — Cor d'Albret.

ERGEBNISSE

ERGEBNISSE
Saint-Cloud. 1. R.: Finlay (Levy), Phobius,
Tiresias. Toto: 100; Pl. 32, 28, 42. - 2. R.:
Srambler (Poincelet). Toto: 41. - 3. R.:
Nicheur (Flavien). Pascalette, Au Chimiste
Toto: 64; Pl. 28, 47, 32. - 4. R.: Pomers (Poincolet). Rivorain, Miß Barborio. Toto: 29: -Bl.
32, 33. 19. - 5. R.: Groen (Lalanne), Questombort. Papuma. Toto: 96; Pl. 28, 18, 23. - 6. R.:
22, 20, 88. - 7. R.: Paquent (Lalanne). Citrom,
Mailly. Toto: 65; Pl. 27, 80, 38.

Viermal die gleiche Zeit

VIERMAI die

Die Kröfteverhältnisse im Berliner
Schwimmsport haben sich noch nicht
verschoben. Noch immer tauchen die
gleichen Namen an der Spitze auf,
und die Leistungen sind auch nicht
besser geworden. Diese Feststellung
muß nach dem ersten Teil der Berliner Schwimm-Meisterschaften getroffen werden, wenn auch im Zusammenhang mit den erzielten Zeiten die
"schwere Bahn" des HumboldthalnBades in Rechnung gestellt werden
muß. Fast alle neuen Titelträger wurden daher auch Meister mit Zeiten,
die hinter den Ergebnissen des Vorjahres zurückbleiben.
Nur im 100-m-Rückenschwimmen
der Frauen mußta der Sieger schneller schwimmen als im vorigén jahrAnnelises Sahl (SSC Berlin) brauchte
im Vorjahr nur um 1229 Min. herum
zu schwimmen, um Meister zu werden und konnte diesmal mit 1:264
Min. nicht einmal den Titel erfolgreich vertoldigen. Im zweiten Lauf,
schwamm die robuste Ursel Braun

(SC Poseidon) genau die gleiche Zeit und ein Entscheidungslauf wer not-wendig.

und ein Entscheidungslaut war notwendig.
Schon beim ersten 100-m-Lauf hatte
sich die Titelverteidigerin völlig ausgegeben und war nach dem Rennen zusammengebrochen. Auch in der Entscheidung holte sie noch einmal alles aus sich
neten sich sich som vor dem Ziel
noch klar mit zwei Meitern, konnte dann
aber die prischtig spurtende Unterentscheid (Handschleg) wurde die Poseidonin neue Medsterin jeber 100 m Rükkon. Als Kuriosum sei noch vermerkt,
daß die Stoppuhren wieder für beide
Schwimmerinnen 1:28,4 enzeigten.
In den übrigen Wettbewerben setzten
sich fast ausnahmslos die Fevoriten
und 200 m Brust) und Gisela Dziellas
(100 und -400 m Krauj) wurden Doppelmeister, und die Wasserratten dominlerten in den Staffeln. Als Überrsschung
ist lediglich noch der "Handschlassieg"
der Wasserratten in der A-V. 100-m. Rükken-Staffeln vor Foseidon zu werten.

(Wetterer Sport auf Seite 7)

(Weiterer Sport auf Seite 7)

FUR ALLE BERLIN-FREUNDE

JAHRBUCH

des Vereins für die Geschichte Berlins

ERNST KAEBER u. WALTHER G. OSCHILEWSKI Inhalts

Dr. Morio Krammer, Große Geschichtsschreiber im Leben Sarlins – Dr. Ernst Koeber; Die Oberbürgermeister Berlins sit der Steisnen Städteordnung – welther G. Oschilevskir, Ander Wiege der deutschen Krbeilerbewegung (Stefan Barn) – Stein Habelerbewegung (Stefan Barn) – Stein Habelerbewegung (Stefan Barn) – Berlin – Eberherd Delte, Dromatisches Mädchen für alles (Dan Viktoria-Theater in Berlin) – Eberherd Delte, Dromatisches Mädchen für alles (Dandau m. 19. John-Format 15 x. 20.5 cm., 200 Seiten, Halbelinen mit Schutzumschlag 4.80 DM

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

AFINSI Verlags-G.m.b.H., Berlin-Grund

Was "Ihr Kino spielt"

finden Sie jeden Freitag im "Telegraf"

Sie teuschen III: 10 Schedu ein Bild Gröbe
P. 12: 10 cm oder einen Levreuründe
1100tiver- L. 12: 20 cm oder einen Album
ZWEI HERRLICHE SAMMELALBEN
RALL Olympitche Geschnichte 5 du. II. Olympitche 1152: Eintörung durch
Letten oder mit 10 Ptg. Bockporto durch
Letten oder mit 10 Ptg. Bockporto durch

Nur 160 EINER-Schecks Nur 160 EINER-Schecks
werden benötigt, um das
informator - Buch" "Der
Taucher IGALO" mit farbien Bildern zu versehen.
Ebenfalls erhalten Sie im
Tausch Bilder der "Olympischen Geschichte" und
der "Olympischen Spiele
Oslo-Helsinkit" bzw. Planquadrate für den "informator - Globus" in allen
"Telegraf" - Geschältsstellen. Bücher und Globen
sind ebenfalls vorrätig.

Declassified and Approved For Release 2012/05/24 : CIA-RDP80S01540R002200230016-1

STECKENPFERD

WOCHENTLICHE BEILAGE DES Telegraf DIENSTAG, DEN 14. JULI 1953

Freude für Motorsportler



SCHACHECKE







ILLUSTRIERTE Telegraf ROMANBEILAGE

Peline läuft der Nase nach Roman von Gertrud von Brookdorff

soliden und anständigen Eindruck..."
druck..." die haben Sie reicht,
fris Westermeier. Das war der
Grund, weshen und werden
gehört habe, den Namen zu
nennen..."
"Gott sei Dank, daß Sie das
nicht getan haben I den wirde es
nämlich nicht ertragen haben,
wenn vielleicht die Polizei...
ich weiß nicht, ob Sie midt in
diesem Punkt verstehen werden,



TOILETTE · u. BADESEIFE

suber meiner Frau, kann es ihr verraten haben. Wei verraten hat verraten



obachtet hat, als sie im Herbst am Rande dieses Beetes kniete, um die Tulpenzwiebeln in die Erde zu legen. Er sieht sie noch deutlich vor sich, in ihrem ab-getragenen Hauskleid, mit der spießigen Frisur und dem häß-lichen, farblosen Gesicht...

Linea witze. Man weredwinder beutztatge nicht so leicht spurios aus der Welt, lieber Westermeier, darn gehört schon allermeier, darn gehört schon allermeier seht gleichfalls auf. Er hat noch etwas auf dem Herzen ut spricht es jetzt aus.

Er sagt: "Ich kann nich nach allem der Anschle mich were gegart und spricht es jetzt aus.

Er sagt: "Ich kann nich nach allem der Anschle mich were gegart und spricht es jetzt aus.



Rechtsfragen des Alltags

WOCHENTLICHE BEILAGE DES Telegraf DIENSTAG, DEN 14. JULI 1953

Flüchtlingsrecht Pfiffig bietet ungedeckten Bankscheck an:

handliche Kommentar (175 s.)
handliche Kommentar (175 s.)
In der bekanaten Reich des
Bedrüchen Roten Textauspahen,
C. H. Be e.k' s. ch. e.V er l. a. gentuch h. and d.u ng. M. in
ch. en. Be r lin, ersteine nien
Textenspaper sich in der bekandt in der bekandt in
the sich general sich der
textenspaper sich in der bekandt in
the sich general sich der
textenspaper sich in der
Textenspaper sich der
Textenspaper sich in der
Textenspaper sich der
Textenspaper sich

Das vollendete Betrugsdelikt

"Laternengaragen"

ieuwe istuer so viese – etwas ieine Schocks was.

MiBbrauch des Eides
Der Vorsitzende eines Frenkturter Schoffenseichung eine state in den Ausschreiben der
her versitzende eines Frenkturter Schoffenseichung eine
stattlicher Versicherungen gesundt, wie er in den letztenjahren bei vielen deutste einjahren bei vielen deutste einhicht an, daß Behörden nur aus
Bequemlichkeit eideststattlicher Versicherungen getreicht der deutschaften der
versicherungen gedes stattlichen nur aus
Bequemlichkeit eideststattlich
Versicherungen der
hich des stattlichen Akten
noch verfügbar seinen Damit
werde der Eide entwertet.

Das Schöffengericht apprach
stenen Arbeitung frei,
weil der abenhamen Bemite den Schöffengerichten
des Stattlichen Erklärung frei,
weil der abenhamen Bedes stattlichen Erklärung frei,
weil der abenhamen Bedes stattlichen Versichen eides stattlichen Versicherung
berechtigt was: Der Arbeiter
hatte beim Schieben der
stehe
uns eine Er hatte jedoch, wie

aus ein. Er hatte jedoch

wie er er er er er er

kent er er er er er er

kent er er er er

kent er er er

kent er er er

kent er er

kent er er

kent e

quellen erkennbar gemacht wer-den, es sei denn, daß sie durch andere ausreichend beleuchtet sind. Vom dieser chamber sind. Vom dieser chamber sind. Vom dieser chamber macht werden, wenn sicher gestellt sei, daß sich die Be-leuchtungsverhältnisse bis zum Eintritt der Helligkeit nicht ver-ändern. Die Sicherheit der werden der die der die und Sparsamkeit des Kraft-fahrers. Aus dem Gerichtssaak

pLAREFREM.
Ein Kedfaher, der sein Fahrzeug ohne eigene Lidtguelle über Nacht unter einer
Laterne abstellt, darf nicht
darauf vertrauen, daß die
Witterungsverhältnisse (in der
der die Beleuchtung des Fahrzeugs unzureichend macht) unverändert bleiben. Mit diesem
Hinweis nahm das Bundesgericht in Karlauhe zu einem
Karlauhe zu einem
Fahrer eines
abgestellten
Wagens wegen fahrlässiger
Tötung und Körperverletzung
von einem Landgericht zu einer
Geldstrafe verurteilt worden
Der Autofahrer hatte seinen

Aus gem der Henrichten den die im Zeuge, der im Tatsche verschweigt, die Wahrheitspflicht verletzt, wenn diese in unternahrem Zusam menhang zur Beweisfrags steht. Es in altet notwende steht zur der die der

Hier veröffentlichte Beitröge sind keine Rechtsauskünfte; niemand ist berechtigt, sich in einem Rechts-streit auf sie zu berufen. Durch Gesetz ist es Zeitungen verboten, Rechtsauskünfte zu erteilen. D.Red

Fritz Thiedemann auf dem Holsteiner Aar

Pritz Thiedemann auf dem Holsteiner Aar

Das schwere Jagdspringen um den Großen Preis von Aachen brachte zum Abschüld des glanzvollen Turniers noch einen indrucksyollen deutsch eine Unachtsamkeit scheiterte und er das den den man der der den Besitz von Oberlandstallmeister Datu befindlichten Holsteiner Aar, der Nau befindlichten Holsteiner Aar, der Besitz von Oberlandstallmeister Datu befindlichten Holsteiner Aar, der Besitz von Oberlandstallmeister Datu befindlichten Holsteiner Aar, der den spenischen Major Ordova auf den spenischen Major Ordova auf er stenen Hindernis (graue Mauer 1.70 m ersten Hindernis (graue Mauer 1.70 m ersten Hindernis (graue Mauer 1.70 m) ersten Hindernis en den 1050 m langen Parcours mit 19 Hindernisse und 28 Springt ließ an Spannung nichts zu wühnschen Heig graue Mauer und der Ozen auf Beginn des Regens auf Jappis bei der Rother und Ger Stern der Startern Keinen fehlerlosen Ritt, Als Besten unterließen Winkler auf Alpenjäger, Oblt d'Inzeo auf Unguay mit 23 Startern gab es dann vier fehlerlosen Ritt. Als Besten unterließen Winkler auf Alpenjäger, Oblt d'Inzeo auf Vaguay mit 23 Startern gab es dann vier fehlerlosen Ritt. Den ersten absolvierte Fritz Thiedemann auf dem Spannung nichts gegeben, als der engelische Obstt. Lleweilyn auf seinem Hut in die Luft warf.

Hugo Koblet mußte aufgeben

Hugo Koblet mußte aufgeben

Butter die neger Entscheidung nicht ein und dem Verzicht von Goyogas (Quorum) nur noch drei Bewerber an, von denen Piero d'Inzeo zu Hindernisse auf Vaguay mit 2 Fehlern ausschied, während Thiedemann (Aar) und Alpenjäger, Oblt d'Inzeo auf Vaguay mit 2 Fehlern ausschied, während Thiedemann und dem Spannung auf dem späteren Siege auf Vaguay mit 2 Fehlern und Spannung auf dem spätern Siege auf Vaguay mit 2 Fehlern und Alpenschied von Groyogas (Quorum) nur noch drei Bewerber an, von denen Piero d'Inzeo zu Madir (prei de von der von der von der von der von der von der

Hugo Koblet mußte aufgeben

ŕ R

Ë

Letzter Sieger in Aachen Rennfieber auf der Bambi-Bahn

Harte Kämpfe um schöne Preise — Meister von morgen rasen in der Runde

Harte Kämpfe um schön

Hohe Grade erreichte das Rennfieber bei Beteiligten und Zuschatern auf der Kreuzberger Bambi-Bahn. Alles, was zu den jugendlichen Matadoren das Bendis zählt, stellte sich bei dem Bambi-Rennen unter dem Protektorat des "Telegraf", an der Startlinie ein. "Telegraf", an der Startlinie ein. "Telegraf", Montag-Morgen" und "nacht-depesche" hatten Buchpreise gestiftet, und weitere Preise kämen voh den Firmen: Hertie-Neukölln, Coco-Cola, "Fo-Ki" in Schöneberg und Gehrke in Kreuzberg. Es lohnte sich also, Sieger zu werden. Mit vollendetem sportlichem Ehrseiz gingen die Zehn- bis Vierzehnjährigen in fünf Altersgruppen ins Rennen. 200 Bambi-Fahrer hatten sich schon am Sonnabend zu den Vorrunden eingestellt. Ein vielhundertköpfiges, begeistertes Publikum umsäumte am Sonntagnachmittag die Arena. Leidenschaftliche Zurufe feuretn die kleinen Rennfahrer an.

Es haben sich in der kurzen Zeit seit dem Bestehen der Kreuzberger Bambi-Bahn bereits einige Spitzen-Könner herauskristallisiert "Meister von morgen" stand auf den Sieger-

Kurz und bündig

schleifen. Und wirklich, die Asse haben das Zeug dazu. Gerhard Kunow, Klaus Geißler, der Bester des es aufs langsamste Schneckentempo en. Kein Wunder, daß die Ziellinie fred Prange zählen heute schon zu nicht erreicht wurde. Den Preis der Geschicklichkeit gewann Doris Heinicke.

Gewühl rund um die Avus

Das war ein Volksfest am Sonntag rund um die Avus! Die Berliner fühlen sich nun mal im dicksten Gewühl am wohlsten, besonders wenn ein großes Ereignis mit strahlendem Wetter zusammenfällt, wenn die Franen ihre schienen Sommerkleider zeigen können, wenn die Eisverkäufer Hochbettieb haben, wenn jene Stimmung herrscht, die es so nur in Berlin gibt. Alles klappte rund um die Avus. Die Polizisten, viele blutjunge dabei, waren freundlich und nett. Wer keine Karte hatte, konffte die Rennwagen bei der An- und Abfahrt zu den Parkplätzen bewundern. Trotz des Getümmels gabes keine enrsthaften Zwischenfälle. Allerdings mußte das DRK, das mit die Berliner beim Aussennen waren, beseinen ersthaften Zwischenfälle. Allerdings mußte das DRK, das mit der Besuch der traditionellen Aussflügszelez. Im Strandbad Wannsee wurden 5000 mesucher gezählt, am Togeler See 3000, Plotzensee und Lübers je 3000 und Columbiadamm 3300. Ard den Funkturm führen 2000 Gäste. Im Zoo wurden 15 000 gezählt. 18 Des DRK und der Arbeiter-Samatier. Bund eriffen hei ingegent 111 Unter Parken der Greiffen hei ingegesten 111 Unter Parken der Greiffen hei ingegen 112 Unter Parken der Grei

Das DRK und der Arbeiter-Samari-ter-Bund griffen bei insgesamt 111 Un-fällen ein. Acht Personen mußten in Krankenhäuser gebracht werden.

Sommerfest der Guttempler

Sommerfest der Guttempler
Der Bezirk Berlin des vor 100 Jahren
In New York gegründeten Internationalen Guttempler-Ordens veranstaltete
im Jugendheim am Grunewaldsee sein
diesjähriges Sommerfest. Es wurde
betont, daß die Hauptaufgabe des
Ordens im Dienst an den durch Alkohol leidenden Menschen bestehe. In
fün Beratungsstellen in Britz, Charlottenburg, Spandau-Hakenfelde, Wilmersdorf und Lichterfelde erhalten
Alkoholgefährdete oder deren Angehörige vertraulich und kostenlos Rat
und Hilfe.

"Georgia" gesucht

"teorgia" gesum Ab morgen gibt es drei Abende lang wieder eine Art Schönheits-konkurrenz in Berlin. Schauplatz ist diesmal die "lanika", und der Titel, um den es dabei neben einem Film-vertrag und 5000 DM geht, lautet schilcht und geheinnisvoll "Georgia". Das ist der Nams-der neueerründe-

vertreg und 5000 DM gent, tauter schlicht und geheimnisvoll "Georgia". Das ist der Name der neugegründern Filmgesellschaft, die mit diesem Wettbewerb ihr "Warenzeichen" aucht: ein hübsches, junges Mädchen, das im Vorspann jedes Films erscheinen soll. Die fünn entetsten Berliner "Georgias" erhalten Prämien von 200 DM und kommen: später mit den Siegerinnen aus anderen Städten in die Ausscheitungsrunde. Das Publikum und eine Jury von Filmleuten werden am Mittscheidung fällen. Meldungen zur Teilnahme am Wettbewerb immnt die "Georgia"-Filmgesellschaft in der Lietzenburges Straße 17 noch entgegen.

Vopos mit Tschakos

Am vergangenen Wochenende wur-den im Ostsektor erstmals blauunifor-mierte Volkspolizisten mit Tschakos beobachtet. Bisher trugen die Angehö-rigen der nichtkasernierten Volks-polizei blaue Schirmmützen.

Das große Bundesverdienstkreuz (Helskreuz) wurde Prof. Dr.-Ing. Rudolph Drawe verlieben.

Dem ältesten Berliner, Hermann Laebe, hat der Regierende Bürgermeister Dr. Ernst Reuter zu seinem 99. Geburtstag Kenter zu seinem 99. Geburtstag der Scheink-Gesten und ein Gescheink-Gesten auf ein Gescheink-Gesten auf der Gescheink-Gesten auf der Gescheink-Gesten auf der Gescheink-Gesten auf der Scheink-Gesten auf der Grundstück-Glaussest 178 am Wedding ein mit Schutt beisener Anlänger. Durch dies Kallenbar kasien, Jasse wurde dabei schwer verletzt.

Wieder einse Lange unter Scheinker und den Grundstück-Glaussessett, 78 am Wedding ein mit Schutt beisener. Anlänger. Der Splänige Kasimir I. aus der Streiltzer Wieder einse Lange unter Straße wurde dabei schwer verletzt.

Wieder einse Lange unter Wedding ein mit Schutt beisener. Anlänger. Der Splänige Kasimir I. aus der Streiltzer Straße wurde dabei schwer verletzt.

Eine schaffe S-Zentner-Bombe wurde





Stellenangebote Duchhalterin stungering stu Joach-Friedr-Str. 8 VW-Export 51, mit Radio abzugeben, 84 25 91 RKW-Vollkabriolett zur Unterstützung des Leiters der hiesigen Niederlage. Dieser muß eichere Auftreten, gewandte Verlage. Dieser muß eichere Auftreten, gewandte Verlage der Gastronomie, besten eine Gelight der Gastronomie, besten eingeführt sein, Baldiger Auftrett erwinscht. Schriftliche Bewerbungen dahritt erwinsche Schriftliche Bewerbungen der beten un. 12.4 460, Annorche Petermann, Friedenau B4 25 91 DKW-Vollkabriolett 32 48 71 (von 7-9) DKW F 7. Bestzustand Köpensicker, gabelt, kauft Str. 186. 61 46 10 84 77 83

Wortanzeigen

ANZEIGEN-VERWALTUNG IMBG BERLIN-GRUNE WALD
Telefon: 97 79 21 Apparat 5304 und 5307
Abzeigenpreis werktags und eonniags:
das Textwort Jos DM. das feitsgefruckte Anfangswort 1,20 DM
Wörter über 15 Buchstaben werden doppelt berechnet wörter über 15 Buchstaben werden doppeit oerechnet Anzeigenannahme in den bekannten Filialen

elefeld. Suche für Personen 14-17. 75 30 40

Mietgesuche

Declassified and Approved For Release 2012/05/24: CIA-RDP80S01540R002200230016-1

Baumarkt

Mieterusendung length in der Stade 38 Monats-Max Knaak, Neuraten, Charlotten-Rollin, Kar-Marzi
kostenios. 7153 33 Monats-Max Knaak, Neuraten, Charlotten-Rollin, Kar-Marzi
kostenios. 7153 33 Monats-Max Marzi
kostenios. 7153 33 Monats-Max Marzi
kosteniose MieterRosteniose MieterRostenios

i just 1 Appart 304 und 5307

werkings und so 1 Appart 304 und 5307

feitsgefruckte Anfangsworn 1, 20 DM been werden Oppel berechten werkings und so 1 Appart 304 und 5307

feitsgefruckte Anfangsworn 1, 20 DM been werden Oppel berechten 1 Appart 304 und 1 Appart Bekleidung Verkaut Nähmaschinen



nicht vergessen!

Telegraf.

10000 Kinder in 20 Zeltlagern

"Wilde Indianer" und "Hula-Hula-Mädchen" bei Spiel und Spaß

"Wilde Indianer"
"Fest der Länder" steht auf, dem Tägesprogramm im Zeltläger "Sandhausen" in Helligensee; "auf der Freilichtbühne" heißt es weiter. Da hat sich eine romantisch verkleidete kleine Gesellschaft versammelt. Beduinen, ein weißes Handtuch mit einem Einweckgummi um den Kopf gebunden und geschlächen der Brotchen müssen, Heute abend wird bei umst zus mehr auf der Schläfecke als Burnus um gehängt, wilde Indianer, die sich die braungebrannte Knabenbrust mit Zahnkrem tätowierten und besonders lieblich anzusehende Hula-Hula-Mädchen mit Eichengrün und Binsen auf den Badehöschen. Die sangen und tanzten und spielten gestern "nachmittes füreinander, daß es eine helle Freude war.

300 Kinder vom Wedding, vom Kreizberg und aus Neukölln sind für Tägen der Schlößtraßen der Schlöß

sie. "Dann giot es einen sportwettkampf."
Das größte Zeltlager ist die Falkenrepublik "Sonnenland" im Glienicker
Park. Sie besteht aus fünf Dörfern
mit 750 Einwohnern. Bürgermeistern
und Gemeinderäten. Dieses technisch
vollkommenste Lager besitzt elektrisches Licht, ein Telefon und eine
Lautsprecheranlage, mit der die Lagerleitung sich mit den fünf, getrennt
voneinander aufgebauten Zeltgruppen
in Verbindung setzen kann. Außerdem gibt 'es eine guteingerichtete
Sanitätsstation und zur Überwächung

nungswesen vorgelegten Planen einverstanden.
Von den Plänen zur Wiederherstellung des Polizeidienstgebäudes in Schöneberg, Grunewaldstraße – Gothaer Straße – Apostel-Paulus-Straßenahm der Senat Kenntnis. Die Beschlubfassung über den Ausbau-bzw. Wiederautbau soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für 1954 und 1955 erfolgen.

Haushaltsberatungen für 1954 und 1955 erfolgen.
Der Senat beschloß, dem Stadtsynodalverband zum Aufbau einer Reihe evangelischer Kirchen ein Darlehen von 145 bos OM zu gewähren. Es handelt sich dabei um die unter Denkmalsschutz stehenden Dorfkirchen in Marienfelde, Buckow, Mariendorf und Schöneberg, ferner um die St. Johannis-Kirche in Moabit, um die Luisenkriche in Charlottenburg, um die Nazarethkirche im Bezirk Wedding, um

stützung zugesagt.

rikanischer Soldat einsteigen wollte.
Ottomer R. mußte mit einer Gehirnerschütterung und Knochenbrüchen,
seine Frau mit Arm- und Beinbrüchen,
ins Auguste Viktoria - Krankenhaus
gebracht werden. Passanten nahmen
eine drohende Haltung gegen den Filmschauspieler ein, so daß die Polizei
ihn vor der Menge schützen mußte,
Hendriks wurde zu einer Blutalkoholprobe in ein Krankenhaus gebracht.

Greis tödlich überfahren

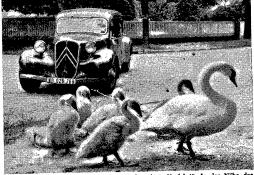
Als neuntes Todesopfer des Ver-kehrs im Monat Juli ist der 82 jährige Gustav K. aus O 34 (Ostsektor) zu beklagen. Am vergangenen Freitag ist er in Waidmannslust am Oranien-

Alte Kirchen bleiben erhalten Beihilfe zum Aufbau - Beschlüsse des Senats

Macht Tuntsch weiter?

Provokation im offenen Brief

Ihren Unwillen über einen offenen
Brief der kommunistischen VVN an
die bekannte Berliner SPD-Politikerin
Frau Jeanette Wolff brachten politische Pikichtlinge auf einer Kundgebung in Neukölln zum Ausdruck. In
diesem offenen Brief waren die Opfer
des 17. Juni mit den faschistischen
Banden der Jahre 1933 und 1938
(Kristallnacht) auf eine Stufe gestellt
wörden. Die politischen Flüchtlinge
der Neuköllner Lager zogen zur Boddinstraße, wo sich ein Büro der kommunistischen VVN befindet, und förderten dessen Räumung. Die Polizei
zerstreute die Menge und durchsuchte
die Räume der VVN, 45 kg Propagandamateriäl und 30 "offene Briefe"
wurden gefunden.



Die Schwanenmama mit ihren großen Kindern hat "Vorfahrt". In der Nähe der Waldsees in Hermsdorf halten auch die Autos an, wenn die stolze Familie die Foto: Waldsees

Bauern prüften Kartoffeln

Sie trafen sich in Charlottenburg, die Berliner Bauern aus Britz, Marien doft, Spandau und Berlins anderen "Dörfern". Sie trugen feste Stiefel, muintere Mienen in wettergebräunten Gesichtern zur Schau und steutregebräunten Gesichtern zur Schau und steutregebräunten Gesichtern zur Schau und steutregebräunten Gesichtern zur Sthau und steutregebräunten dei Bonderbusse – zur alljährlichen "Feldbegehung". Ab ging die Fahrt dei Bonderbusse – zur alljährlichen "Feldbegehung". Ab ging die Fahrt der über hundert Großstadtbauern, zuerst nach Lübars. Veranstalter war der "Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft".

Der Roggen muß einen starken 19 karn und dicke Körner haben. Die Kartoffeln sollen großen und Landwirtschaft". Die Kartoffeln sollen großen und Landwirtschaft". Beratungstelle für Gartenbau und sieh. Der Dinger muß dem und sieht, das glaubt er nicht. Auf den sieht, das glaubt er nicht. Auf den sieht, das glaubt er nicht. Auf den schließlich haben wir in Lübars leichen. in Soandau mitteren und in

mannisch, pruiten, Dissen auf Aorner und sprachen von ihrem "Schönheitsideal".

Der Roggen muß einen starken Halm, lange Ähren und dicke Körner haben. Die Kartoffeln sollen groß (wenn auch nicht riesig), glatt und rund sein. Der Dünger muß dem Boden angepaßt werden, und die Ernte soll nicht nur den Landmann erfreuen. Schließlich haben wir in Lübars leichten, in Spandau mittleren und in Mariendorf schweren Boden. Kluge Bauern wissen, daß sie nie auslernen. Danach zu urteilen, sind unsere Großtadtbauern sogar sehr klug. Sie sprachen von Kali und Stickstoff wie wir von neuen Filmen und Sportergebnissen. Zwischendurch sahen sie sich auch die Spandauer Rieselfelder samt Mohrrüben- und Kohlprach aus eich auch die Spandauer Rieselfelder samt Mohrrüben- und Kohlprach aus der Westerführen und Sonder erfacht sieft sie können mit der Zahl, daß Westberlins landwittschaftliche Nutzfläche rund 5000 Hektar beträgt, wohl wenig anfangen? Nun denn – diese Fläche entspricht 20 sehr großen Rittergütern. Die Feldbegehung war als ein Ausflug ins Grüne. Sie war sozusen ein kleiner Großstadtbauernitsg.

"Briefträger" Heinz Rühmann

Begrüßung mit Trara auf dem Flugplatz - Rundfahrt im Postbus

Gleich von zwei schönen Frauen wurde Heinz Rühmann, als er gestern abend in Berlin landete, in Empfangenömmen. Die eine hieß Helf Finkenzeller und die andere Gisela Meyen. Schon auf der Treppe wurde er mit Fanfarenstößen begrüßt: Ein Briefträger der Berliner Post hatte diese Aufgabe übernommen. In der Halle des Flughafens hatten sich Egon Kaisers, Musiker im Bigteffügeruniformen eingefünden und bliesen "Das kann och einen, Seemann nicht erschüttern" Jugendlich frisch schwang sich Heinz Rühmann auf ein Postmotorrad und ließ das Blitzlichteuer der Fotografen über sich ergehen. Der Senat erklärte sich in seiner ge-trigen Sitzung mit dem Erweiterungs-au des Rathauses Zehlendorf nach en vom Senator für Bais und Woh-en vom Senator für Bais und Woh-ungswesen vorgelegten Plänen ein-wiesen. Dr. Hugo Holthofer, legte Entum die Himmelfehrtskirche Humboldtham.
Der Senstor für Post- und Fernmeldewesen, Dr. Hugo Holthöfer, legte Entwirfe für zwei Gedenkmerken zum 17. Juni zur Kenntnisnehme vor. Es handelt sich um Marken im Werte von 20 Pfennig und 30 Pfennig, die die Inschrift, 17. Juni 1953 tragen. Die 20-Pfennig-Marke zeigt zwei erhobene Arme, die die Kette sprengen wollen, mit der sie gefesselt sind. Die 30-Pfennig-Marke zeigt das Brandenburger Tor vor einem hellen Strahlenkranz.
Der Senator für Post- und Tehen.

gaten, uber sich eigenen.
Das mit der Post und den Briefträgern hat einen besonderen Grund.
Heute beginnt Heinz Rühmann nämlich einen neuen Film in Berlin zu
drehen. "Briefträger Müller" heißt die
komische Paraderolle, mit der er auf
der Leinwand zu sehen sein wird.

Gleich nach seiner Ankunft unter-nahm Heinz Rühmann gestern als Briefträger Müller eine Stadtrundfahrt im Postomnibus. Gleich in den ersten

Stunden hatte er sich die Finger mit Autogrammen wundgeschrieben. -mek. "Herz ist Trumpf"

"Herz ist Trumpf"

Konnte es einen besseren Titel für diese erste Waldbühnenveranstaltung geben, an der nach dem 17. Juni wieder Ost- und Westberliner gemeinsam teilnahmen, als "Herz ist Trumpf", inder der Regierende Bürgermeister Ernst Reuter und Louise Schroeder das Wort ergriffen? Drei Stunden lasstanden die 15 000, die der Einladung der Arbeitsgemeinschaft der Frauen in der SPD gefolgt waren, im Banne größer Künstler von Film, Bühne und Kabarett.

Feierliche Amtseinführung

reteritüre Amtseimuntung
In einer Feierstunde in der Festhalle
des Johannisstiftes wurde in Anwesenheit von über 1000 Gästen, unter ihnen
auch der Regierende Bürgermeister
und die Vertreter des Bezirksamts
Spandau, der neuberufene Stiftvorsjeher, Pfarrer Horst Becker, durch
Bischof D. Dibelius in sein Amt eineführt.

17 754 DM in der 2. Klasse

979 763 Tipscheine wurden diesmal beim Berliner Zählenlotto abgegeben Die Gewinnummern waren: 67, 46,

Der Rundfunk sendet:

Der Rundfunk sendet:

**RIAS (100 m = 808 kHz); 12.00 Mittagskonzert - 12.55 Konzert - 14.15 Kammermusik
- 15.30 Das RIAS-Unterhaltungsordsseter 16.40 Länder und Menschen - 17.00 Teemusik
- 18.05 Musik zum Feiersbend - 20.01 SymphonitokDas RIAS-Tranorchester.

NWDR (130 m = 806 kHz); 12.00 Heiler
- 17.00 m = 806 kHz); 12.00 Heiler
- 18.05 Musik zum Mittag - 15 Bunter
- 18.05 Musik zum Mittag - 15 Bunter
- 18.05 Musik zum Mittag - 15 Bunter
- 18.06 Hz - 15 Bunter - 18.00 Hz - 10.00 Hz
- 18.06 Hz - 15 Bunter - 18.00 Hz
- 18.06 Hz - 15 Bunter - 18.00 Hz
- 18.06 Hz
- 18.00 Der Pilmspiegel - 20.20 Sintonien
- 20.00 Der Pilmspiegel - 20.20 Sintonien
- 20.00 Der Pilmspiegel - 20.20 Sintonien
- 20.00 Der Der Bunter - 18.00 Hz
- 20.00 Der Bunter - 1

Das Wetter von heute



Wetterlage: Im ganzen leicht unbeständig. Vor aussege: Stark bewöllich der der der der der der der und gestellt der der der und der wird, auffrischend. Sonne: 3.58-20.24; Mond: 7.46 bis 21.36 Uhr.

Herausgeber: Arno Scholz und Paul Löbe.
Chefredakteur: Arno Scholz Stellvertetet a.
Politik: Karl Wiegner. Chef v. Dienst u. Nachrichten: Rudolf Hnetzel. Wirtschaftspolider.
Rudolf Rud musspottick. Keittuppolitik: Welther G. Ostdiewid Feulitien: H. B. Tschvogel und Ontsewid Feulitien: H. B. Tschvogel und Ontse Fehling. Lokales: Richard Schwartz. Sports Ulrich Preusspotticher: H. B. Tschwartz. Für der Schwartz. Bernard Schwartz. Bernard. Bernard Schwartz. Bernard

Bitte notieren Sie

Der Senator für Post- und Fetnmeldewesen wurde ermächtigt, die
4-Pfennig-Marke der Bautenserie durch
das Markenbild "Messehallen mit
Funkturn", die 20-Pfennig-Marke der
Bautenserie durch das Markenbild
"Olympistadion" und die 30-PfennigMarke dieser Serie durch das Markenbild "Jagdschloß Grunewald" zu ersetzen. Preje Volksbühne, 14.7: Theater am Kur-rstendamm, 18.30 Uhr; "Gemachte Leute" / Pnatissance-Th. 20 Uhr, "Intimitäten" / pmödie, 20 Uhr. "Spiel im Schlob" / Tribüne, "Uhr, "Ein Tag mit Edward". Heiteres und Bessinlithes aus Fabeln, Mär-Heiteres und Bessinlithes aus Fabeln, Mär-

lesinnliches aus Fabeln, Mär-hichten liest Annelies Schnei-m 19.36 Uhr im Amerikahaus tz.

Am Montag hat eine Zusammenkunft der Vertreter der Gläubiger des
Westberliner Veranstalters Kurt
Tuntsch stattgefunden. Einer der
dechtsvertreter Tuntschs. Rechtssawalt
Hans Junge. teilte mit, es sei dabei
Hans Junge. teilte mit, es sei dabei
Hans Junge. teilte mit, es sei dabei
Hans Junge. delte mit des Vorverkauf für den
Tag des Kindes". Vorverkauf für den
Tag des Kindes". der am 26. Julicin
des Kindes". der am 26. Julicin
der "Wäldbühne" zu einem Tag der
Überrasstaungen in der
Überrasstaungen in der
bisherigen Form weiter durchführt.
Die zuständigen amtlichen Stellen
hätten. Tuntsch dafür jegliche Unterstittzung zugesagt.

20. Uhr., Ein Tag mit Edward".

Heiferes und Besianliches aus Fabeln, Märchen und Tiergeschichten liest Annelies Schneideryt, am 14.7, um 13.9 Uhr. Im Amerikahaus was ergibt die neueste Entwicklung für die Ontgeschädigsten? ist das Thema einer Versammlung am 14.7, um 20. Uhr. SW. Mehringdamm 60.

10. Santal und der Deutschen Hochschulgruppe an der Deutsche Hochschulgruppe an der Deutsche Hochschulgruppe an der Deutschulgruppe an der Deutschulg für der Deutschlagen an der Deut

wöchs von 17,30-19,30 Ur in Stegnitz, Munsutdamm 22
damm 23
damm 24
damm 25
den der SPD. Treffen am 15.7
in 15,30 Uhr, Zietenstraße. Tagssordnung:
Das Vertriebenengesetz.
"Auf den Kenaches Tagssordnung:
Das Vertriebenengesetz.
"Auf den Kenaches Tegendenung:
Das Vertriebenengesetz.
"Auf den Treibelter devon
matt und Dr. Gerenden der Terbelter devon
matt und Dr. Rosenberg als Arzt am 15.7
in 100 Ur im Studentenhaus, Hardenbergstr. 34.
Einfritt frei.
Hint Britis mit guter Fassung verler am
Kille Britis einer Studentenhaus.
Hardenbergstr. 34.
Einfritt frein der Stensung verler am
Kille Britis ein guter Fassung verler am
Kille den Finder- herzicht um Rückgabe
über die Lokalredaktion des "Telegraf".

"Die Philosophie der Macht", Vortrag von Prof. D. D. Tillich, New York, am 15.7. (und 21.7.) jeweils 20 Uhr in der Hochschule für Politik, Hörsaal 301. Schöneberg, Badensche Straße 51.

Politik, Horsaal 301, Schoneoerg, Badensules Straße 51m sie Ausdruck der Gegenwartstellur. Vortrag von Dozent Heimann in der Gesellschaft für Gegenwartsterschung am 15. 7. um 19.30 Uhr im Amerikahaus, am Nollenfortplatz. Auf 19.30 Uhr im Amerikahaus, am Nollenfortplatz der Direktor des Burchkardt-Hauses, leenides, am 15. 7. um 20 Uhr in Spandau, Pichelsdorfer Str. 78; Ev. Gemeindehaus. Her Str. 19. Ev. Gemeindehaus. Her Wordt 19. Uhr 19. Ev. Gemeindehaus. Berliner Mandolinen-Ortester 1947 mitst. Vortragstunden, Gilteranspieler willkommen.

Bitte notieren Sie

Frau Agnes Paarmenn, Wilmersdorf, Schaperstr. 11, feiert heute ihren 85. Ge-burtstag.

Das 75. Lebensjahr vollenden heute Herr Otto Kaßner, Neukölln, Werrestr. 37, und Herr Hermann Gröber, Britz. Straße 247 Nr. 16.

und rierr nermann Grooer, Britz.
Straße 247 Nr. 16.

Das 40jährige Jubiläum begeht heute
Herr Rudolf Zotzmann, Tempelhof, Germaniastr. 160, bei der BVG als Bauaufseher.
Herr. Paul Schlehahn, Charlottenburg,
Nordhauser Str. 3. kann heute auf eine
40jährige Tätigkeit bei der Bewag, Kraftwerk West, zurüdkblichen.
Das 25jährige Jubiläum, als Elektro- und
Klempnermeister feiert heute Herr Franz
Mielke, SW 11. Stresemannstr. 13.
Frau Anna Rosenburg, Schönebers.

Frau Anna Rosenburg, Schöneberg, Belziger Str. 48, wurde am 13. Juli 80 Jahre alt.

Präsident Dr. Lange 60 Jahre

Der Präsident des Rechnungshofes
von Berlin, Dr. Erich Lange, wird am
41. Juli 60 Jahre alt. Lange steht seit
1925 im. Dienst der Stadt. Nachdem er von den Nazis suspendiert
worden war, wurde er nach Kriegsende Bezirkstat für Finanzen in Zehlendorf, übernahm 1947 die Leitung
der Berluner Besatzungslastenverweltung und wurde Anfang 1952 zum
Präsidenten des neuen Rechnungshofes gewählt. Der Regierende Bürgermeister Dr. Ernst Reuter hat Dr.

Ostberliner 1:1. Jedes Kind erhält
wieder eine Bonbontüte.

Weider Stadtrundfahrten

Nach Aufhebung der Verkehrssperre zwischen Ostberlin und den wester bei nächste planmäßigs Stadtrundfahrt durch Westbendorf, übernahm 1947 die Leitung
dur Berliner 1:1. Jedes Kind erhält
wieder eine Bonbontüte.

Weider Stadtrundfahrten

Nach Aufhebung der Verkehrssperre zwischen Ostberlin und den wester bei nächste planmäßigs Stadtrundfahrt durch Westbendorf, übernahm 1947 die Leitung
dur Berliner 1:1. Jedes Kind erhält
wieder eine Bonbontüte. Fang' alle Tage schwungvoll an - ernähr' Dich richtig,

Präsident Dr. Lange 60 Jahre

"Tag des Kindes" — Vorverkauf
Gestern hat der Vorverkauf für den
Tag des Kindes", der am 28. Julicin
der "Waldbühne" zu einem Tag der
überraschungen für die Kinder aus
Ost- und Westberlin werden wird,
eingesetzt. Kathen sind zu haben in
allen "Telegraf"-Filialen und bei den
bekannten Vorverkaufsstellen. Der
Preis beträgt 1— DM für Erwachsene
und 0,50 DM für Kinder. Karten für
Ostberliner 1-1. Jedes Kind erhält
wieder eine Bonbontüte.

Täglich SANELLA Täglich SANELLA Mit Vitaminen A und D sie schmeckt so gut! mit Vitaminen A und D und Cansiera Hühner-Eigelt